

Kirchenumbau in Uchte abgeschlossen

Minden. Den ersten Gottesdienst im erweiterten und renovierten Kirchengebäude feierte die neuapostolische Gemeinde Uchte am 11. November 2012. Zu diesem besonderen Anlass war Bezirksältester Raimund Knoll in die Gemeinde gekommen. Nach nur vier Monaten Bauzeit fand der An- und Umbau damit sein Ende und in Uchte finden nun wieder regelmäßig Gottesdienste statt.

In einem weiteren Gottesdienst am 18. November bedankten sich die Mitglieder der Neuapostolischen Kirche in Uchte bei allen am Bau Beteiligten für die geleistete Arbeit. Hierzu waren auch die neuapostolischen Christen aus der Nachbargemeinde Stolzenau eingeladen. Das dortige Kirchengebäude war in den letzten Monaten auch Heimat für die Gemeinde Uchte.

Fusion machte Erweiterung erforderlich

Die Notwendigkeit zu dem Erweiterungsbau an der Neuapostolischen Kirche in Uchte ergab sich aus der Fusion der Gemeinden Uchte und Huddestorf am 23. November 2008. Bedingt durch den Zuwachs reichten die vorhandenen Nebenräume in Uchte nicht mehr aus. Somit wurde die Erweiterung um einen Mehrzweckraum nebst Küche erforderlich.

In diesem Zuge sollte parallel die Barrierefreiheit der Kirche erreicht werden. Somit wurde ein behindertengerechtes WC eingerichtet und die gesamte Kirche renoviert. Zudem wurde die Umgestaltung der Außenanlagen eingeplant, um Parkraum, insbesondere auch für Schwerbehinderte, zu schaffen. Ferner musste ein Großteil des Gebäudes energetisch saniert werden.

Barrierefreie Umgestaltung der Kirche

Nach langjähriger Planung und Bereitstellung der Mittel durch die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen wurde durch die Bauverwaltung am 26. Januar 2012 der Bauantrag gestellt und mit der Einholung der Angebote begonnen. Am 3. April erteilte der Landkreis Nienburg die Baugenehmigung, worauf die Auftragsvergabe erfolgte, so dass am 28. Juni mit den Arbeiten

begonnen werden konnte. Nach knapp vier Monaten erfolgte Ende Oktober die Fertigstellung des Baus.

Der bisherige Parkplatz an der Rückseite der Kirche musste dem neuen Mehrzweckraum weichen. Mit einer Anbaugröße von fast 60 Quadratmetern und der angrenzenden Küche bietet dieser nun Platz für vielfältige Gemeindeaktivitäten. Die ehemalige Sakristei ist zum Eltern-Kind-Raum umgestaltet. Ein Teil des Garderobenraums fand Verwendung für das neue behindertengerechte WC. Der ehemalige Jugendraum ist teils zur Sakristei und zur Küche umgebaut.

Gesamte Investitionskosten aus freiwilligen Spenden

Der Gottesdienstraum ist nun mit einer Notausgangstür versehen. Bodenbeläge und Beleuchtung wurden erneuert und der gesamte Raum und die Nebenräume erhielten einen frischen Anstrich. Im Eingangsbereich sind Eingangstür und ein Teil der Fensterfront erneuert. Ein Großteil der Außenfassade ist energetisch isoliert.

Die gesamten Baukosten, welche alle aus freiwilligen Spenden über die Neuapostolische Kirche in Nordrhein Westfalen getragen werden, belaufen sich auf ca. 230.000 Euro.

Danke für alle Unterstützung

"Die neuapostolische Gemeinde Uchte bedankt sich bei allen, die bei Bau und Renovierung beteiligt waren, ob durch ihre Spenden oder tätige Mithilfe" so Gemeindevorsteher Hirte Heinrich Kröger. Nun stehe in Uchte ein schönes Kirchengebäude mit hellen, lichten Räumen zur Verfügung, in welchem auch die teilweise parallel zu den Gottesdiensten stattfindenden Unterrichte problemlos durchgeführt werden könnten. "Jeder, der dieses in Augenschein nehmen möchte, ist zu den Gottesdiensten herzlich eingeladen", so der Gemeindeleiter.

22. November 2012

Text: Friedrich Meier-Vermeersch

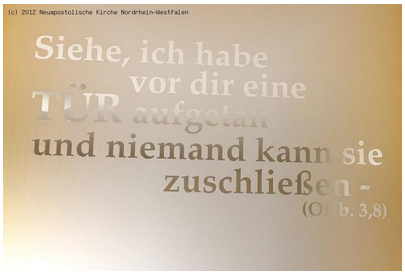
Fotos: NAK Minden

Top Links

- Bezirk Minden

Externe Links

- Bezirk Minden


(c) 2012 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
Siehe, ich habe
vor dir eine
TÜR aufgetan
und niemand kann sie
zuschließen -
(Offb. 3,8)

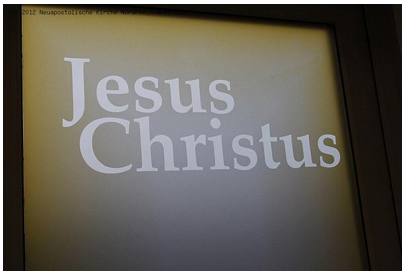

(c) 2012 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen




(c) 2012 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
Wohl dem, der den Herrn fürchtet
und auf seinen Wegen geht.


(c) 2012 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2012 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE


Jesus
Christus